

**Gericht:** VGH  
**Aktenzeichen:** 4 C 14.2206  
**Sachgebietsschlüssel:** 1140

**Rechtsquellen:**

RVG § 23 Abs. 1 Satz 2; § 33 Abs. 1, Abs. 8

**Hauptpunkte:**

Gegenstandswert für Rechtswegbeschwerde

**Leitsätze:**

---

---

**Beschluss des 4. Senats vom 26. Januar 2015**  
(VG München, Entscheidung vom 9. September 2014, Az.: M 10 K 13.5051)



4 C 14.2206  
M 10 K 13.5051

*Großes Staats-  
wappen*

**Bayerischer Verwaltungsgerichtshof**

In der Verwaltungsstreitsache

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\* \* \*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\* ,

- \*\*\*\*\* -

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\* \* \*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\* ,

gegen

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\* \* \*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\* ,

- Beklagter -

bevollmächtigt:

Rechtsanwälte \*\*\*\*\* \* \*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\* \*\* \*\*\*\*\*

wegen

Hausanschlusskosten (Wasser);

hier: Beschwerde des Beklagten gegen den Beschluss des Bayerischen Verwaltungsgerichts München vom 9. September 2014, Gegenstandswert

erlässt der Bayerische Verwaltungsgerichtshof, 4. Senat,  
durch den Vorsitzenden Richter am Verwaltungsgerichtshof Dr. Zöllner

ohne mündliche Verhandlung am **26. Januar 2015**  
folgenden

### **Beschluss:**

Der Gegenstandswert für das Beschwerdeverfahren beträgt 1.770,63 Euro.

### **Gründe:**

- 1 Der Verwaltungsgerichtshof hat den Gegenstandswert für das Verfahren der Rechtswegbeschwerde auf Antrag des Klägerbevollmächtigten durch Beschluss selbständig festzusetzen (§ 33 Abs. 1 RVG), wobei die Entscheidung von dem zuständigen Berichterstatter als Einzelrichter zu treffen ist (§ 33 Abs. 8 Satz 1 Halbsatz 1 RVG). Im vorangegangenen Senatsbeschluss vom 14. November 2014 war mit Blick auf Nr. 5502 des Kostenverzeichnisses zu § 3 GKG kein Streitwert festgesetzt worden.
- 2 In Verfahren, in denen im Gerichtskostengesetz eine Festgebühr bestimmt ist, sind die Wertvorschriften dieses Gesetzes entsprechend anzuwenden, § 23 Abs. 1 Satz 2 RVG (vgl. Hartung/Römermann/Schons, RVG, 2. Auflage 2006, RdNr. 9 zu § 23). Da der Antrag der Klägerin bezifferte Geldleistungen betrifft (insgesamt 8.853,16 Euro, vgl. § 39 Abs. 1 GKG), ist für das Hauptsacheverfahren deren Höhe maßgebend (§ 52 Abs. 3 GKG). Für Beschwerden in Rechtswegfragen, die einen bloßen Zwischenstreit betreffen, beträgt der Streit- und daher auch der Gegenstandswert nach ständiger Rechtsprechung des Senats ein Fünftel des Wertes der Hauptsache (B.v. 10.1.2012 – 4 C 11.1060 – juris; v. 28.7.2014 – 4 C 14.449 – juris; vgl. auch OVG NRW, B.v. 4.11.2014 – 19 E 377/14 – juris; OVG LSA, B.v. 18.3.2008 – 3 O 15/07 – juris m.w.N.).
- 3 Dieser Beschluss ist unanfechtbar (§ 33 Abs. 4 Satz 3 RVG).
- 4 Dr. Zöllner